

European Union Border Assistance Mission in Moldova and Ukraine (EUBAM MD/UA)



Missionsbeschreibung:

- Die EUBAM unterstützt die Republik Moldau und die Ukraine bei der Verbesserung und Stärkung der Zusammenarbeit in Grenz-, Zoll- und Steuerangelegenheiten
- Sie berät bei Grenz- und Zollkontrollen und der Grenzüberwachung.

mehr Info: www.eubam.org

Wie wird das Mandat wahrgenommen?

- Beratung der für Personen- und Warenverkehr zuständigen Behörden
- Präsenz an Grenzübergängen
- Unangemeldete Besuche an jedem Ort der moldauisch-ukrainischen Grenze und im Hinterland

Rechtsgrundlagen:

- Memorandum of Understanding (MoU) zwischen der EU-Kommission, der Republik Moldau und der Ukraine vom 7. Oktober 2005
- Kabinettsbeschluss vom 29. November 2005
- Verwendung gem. § 8 Abs. 1 BPolG
- unbewaffnet/ohne Exekutivbefugnisse

Auslandsverwendungszuschlag:

- Stufe 3

Führung und Arbeitsgebiete

Leitung:

Head of Mission (HoM)	Udo Burkholder (DEU)
Missionsstärke:	99 Polizei- und Zollbeamte
Deutsches Kontingent:	10 Polizei- und Zollbeamte

Haupteinsatzgebiete:

- Field Offices (vgl. BPOL-Inspektion) der moldauischen und ukrainischen Grenz- und Zollbehörden
- Polizeiakademien
- Führungsstab der EUBAM MD/UA

Arbeitsfelder:

- Beratung der Führungskräfte im täglichen Dienst
- Unterstützung/Beratung bei Ermittlungstätigkeiten grenzüberschreitender Kriminalität in den Field Offices
- Implementierung von Ausbildungs- und Ausbildungsprojekten
- Durchführung von Fortbildungen im Management- und Führungsbereich des moldauischen Grenzschutzes
- Durchführung von Basis- und Fortbildungsmaßnahmen der moldauischen und ukrainischen Grenz- und Zollbeamten (z.B. Erkennen gefälschter Dokumente, Profiling, Selbstverteidigung, Polizeitraining u.ä.)

Landeskunde

Ukraine:

Hauptstadt:	Kiew
Fläche:	ca. 603.700 qkm
Einwohner:	ca. 48 Mio.
Sprache:	Ukrainisch, Russisch
Ethnien:	78 % Ukrainer 17 % Russen 0,6 % Weißrussen
Religionen:	45,7 % orthodoxe Christen 6 % griechisch-katholische Christen jüdische, römisch-katholische, protestantische Gemeinden
Währung:	1 Hrywnia = 100 Kopinok

mehr Info unter: www.auswaertiges-amt.de



Ukraine:

Die Ukraine ist seit 1991 unabhängig. 2004 erlebte sie einen demokratischen Umschwung - die „Orangene Revolution“ - ausgelöst durch die Präsidentschaftswahlen. Die Verfassung wurde wesentlich geändert. Diese Änderungen traten 2006 in Kraft. Sie stärkten das Parlament, das nun weitgehend selbst die Regierung einsetzen und durch Misstrauensvotum abberufen kann. Am 9. September 2008 haben die Ukraine und die EU in Paris die Vereinbarung für ein Assoziierungsabkommen getroffen.

Republik Moldau:

Hauptstadt:	Chisinau
Fläche:	ca. 33.700 qkm
Einwohner:	ca. 4,2 Mio.
Sprache:	Moldauisch
Ethnien:	65 % Moldauer, 14 % Ukrainer, 13 % Russen, 2 % Bulgaren, 3,5 % Gagausen, jüdische und deutsche Minoritäten
Religionen:	98 % orthodoxe Christen, 1,5 % Juden, 0,5 % Baptisten und Andere
Währung:	1 Lei = 100 Bani

Republik Moldau:

Seit 1989 gab es Konflikte zwischen der Zentralregierung in Chişinău und den Gebieten Transnistrien und Gagausien, nachdem 1989 die moldawische Sprache zur einzigen Staatssprache erklärt wurde. Moldawien wurde 1991 eine unabhängige Republik und rumänisch zur Amtssprache erklärt (1994 umbenannt in moldauisch). Im Jahre 1992 eskalierte der Konflikt mit Transnistrien zu einem Krieg, der erst nach dem Einmarsch russischer Truppen beendet wurde. 1994 beruhigte sich die Situation, als die moldawische Zentralregierung den zwei abtrünnigen Gebieten einen Autonomiestatus innerhalb Moldawiens vorschlug. Gagausien akzeptierte den Vorschlag, Transnistrien hingegen nicht. Letzteres bildet seitdem einen international nicht anerkannten Staat, der die moldawischen Gebiete östlich des Dneestr umfasst und in dem russische Armeeeinheiten stationiert sind.

